

A 56456/4

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu
Gießen
im
Winterhalbjahre 1882/83

gehalten werden und am 23. Oktober ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 16. Oktober.)



Gießen.
Wenzel'sche Universitäts-Buch- und Steindruckerei (C. v. Münchow.)
1882.

Theologie.

Encyklopädie der Theologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.

Einleitung in das alte Testament, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.

Erläuterung der Genesis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Erläuterung des Evangeliums Johannis, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schüller.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Kirche im Mittelalter (Kirchengeschichte 2. Theil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.

Dogmengeschichte, sechsstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Sonnabend von 12—1 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Gottschid.

Dogmatik, 2. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.

Praktische Theologie, 1. Theil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Gottschid.

Theologisches Seminar.

Altestamentliche Abtheilung. Dr. Stade: Uebungen zur Theologie der Propheten. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 8—10 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Uebungen über biblisch-theologisch wichtige Stellen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr.

Kirchenhistorische Abtheilung. Dr. Harnack: Geschichte des christologischen Dogmas bis zum Chalcedonischen Concil. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr.

Systematische Abtheilung. Dr. Kattenbusch: Protestantische Secten. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr.

Katechetisch-homiletische Abtheilung. Professor Gottschick: Besprechungen über die Aufgaben und die Methode des Religionsunterrichts an höheren Schulen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 8—10 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Dr. Stade: Cursorische Lectüre. Grammatische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 10—12 Uhr.

Rechtswissenschaft.

Rechtsenzyklopädie, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

Pandekten, (mit Ausschluß des Familien- und Erbrechts), Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandektenpraktikum, Montag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage, Derselbe.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wasserschleben.

Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabends, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Die rechtliche Natur des deutschen Reichs, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Böllerrecht, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Deutsches Privatrecht, (mit Ausschluß des Handels- und Wechselrechts) täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, Derselbe.

Handels- und Wechselrecht, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Recht der Bank- und Börsengeschäfte, Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Französisches Civilrecht, Theil I (von den Rechten im Allgemeinen, von den Rechten an Sachen, von den Obligationen) vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Reichscivilprozeß, täglich von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pescatore.

Deutscher Strafprozeß, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. v. Kries.

Kriminalistische Übungen, Donnerstag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Examinatorien und Repetitorien in allen Theilen der Rechtswissenschaft, Privatdocent Dr. Braun.

→*←

Heilkunde.

Anatomie des Menschen, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und von 2—3 Uhr; Samstags von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Echard.

Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Seirübungen, von 8—12 Uhr und 1—4 Uhr, Derselbe.
Demonstrativer Curs der pathologischen Anatomie, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Marchand.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr, Derselbe.

- Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.
- Pharmakologie mit Einschluß der Rezeptirkunde, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehtgens.
- Arbeiten im Laboratorium, täglich, Derselbe.
- Specielle Pathologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Elektrodiagnostik und Therapie, einmal wöchentlich, Derselbe.
- Klinische Untersuchungsmethoden, dreistündig, Privatdocent Dr. Ebinger.
- Chirurgische Diagnostik, drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.
- Puerperalkrankheiten, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich, Derselbe.
- Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boße.
- Augenspiegelfkursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Hippel.
- Krankheiten der Augenmuskeln, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Theoretische Geburshilfe, (Physiologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes), Montag, Mittwoch, Donnerstag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.
- Geburthilfliche Operationslehre, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Über Missbildungen des Menschen, einmal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- Gerichtliche Medizin, fünfmal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medizinische Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, viermal wöchentlich in noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boße.

Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstags von 11—12 Uhr,
ordentl. Professor Dr. v. Hippel.

Geburts-hülflich-gynäkologische Klinik, Montag bis Freitag
von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ahlfeld.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse:

Vergleichende Anatomie der Haustiere, sechs Stunden
wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Gießbaum.

Gesundheitspflege der landwirtschaftlichen Haustiere,
zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie, Donnerstags, Freitags
und Samstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Specielle Pathologie und Therapie, III. Theil, in Ver-
bindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen, Montags,
Dienstags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—1 Uhr,
Donnerstags von 12—1 Uhr, Derselbe.

Chirurgie, II. Theil, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10
bis 11 Uhr, Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Gerichtliche Tierheilkunde, vier Stunden wöchentlich, zweiter
Lehrer der Veterinärmedizin, Dr. Winkler.

Poliiklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte, Montags
und Donnerstags von 5—6 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. Noack.

Geschichte der europäischen Philosophie von Thales bis
auf die neueste Zeit, an den fünf ersten Wochentagen von 3 bis
4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bratuschek.

Geschichte der Pädagogik, dreistündig, Montag von 5—6 und
Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Mathematik und Naturwissenschaften.

Algebra mit Determinanten, an den vier ersten Wochentagen
10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.

Integralrechnung, an den 4 ersten Wochentagen 11 Uhr, Derselbe.
Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr,
Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, an den vier ersten
Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Ausgewählte Kapitel aus der analytischen Mechanik,
Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

Experimentalphysik, II. Theil, (Optik, Wärme, Elektricität),
täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nach-
mittagen in der Woche von 2—5 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere,
täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, zwei Stunden in der Woche, pri-
vatissime und gratis, Derselbe.

Mathematische Theorie der Elektricität und des Mag-
netismus, mit einer Einleitung: Die Theorie des Po-
tentials, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis
10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Kinetische Theorie der Gase, Freitag von 9—10 Uhr, Der-
selbe.

Thermochemie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Nau-
mann.

Chemie der Heizung, einmal wöchentlich, Derselbe.

Chemische Berechnungen, einmal wöchentlich, Derselbe.

Chemische Uebungen und Untersuchungen im techni-
schen Institut, täglich, Derselbe.

Speziellere Chemie der Kohlenstoffverbindungen, (Aro-
matische Verbindungen), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Lauben-
heimer.

Toxikologisch-chemische Untersuchungen, einstündig, Der-
selbe.

Repetitorium der Chemie, zweistündig, Derselbe.

Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Streng.

Formationsslehre und Entwicklungsgeschichte der Erde,
Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, publice,
Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Donnerstag von
2—4 Uhr, publice, Derselbe.

Pflanzenphysiologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr,
mit Demonstrationen am Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen, Freitag von 9—12 Uhr, Samstag
von 9—11 Uhr, Derselbe.

Conversatorium über Botanik, Montag von 6—7 Uhr, publice,
Derselbe.

Erklärung der Forstpflanzen, Montag von 5—6 Uhr, publice,
Derselbe.

Klimatologie, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Theil, (Allgemeines
und Wirbellose) täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Zoologie für Studirende der Forstwissenschaft, Montag,
Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, Dienstag und Donnerstag
von 11—1 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich in näher
zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Die Vorlesungen und Uebungen des demnächst neu eintretenden ordentlichen
Professors der Chemie werden noch besonders bekannt gemacht.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Praktische Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei,
sechsständig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag Abends von 6—8 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Nationalökonomisches Praktikum, zweistündig, Samstags von 10
bis 12 Uhr, Derselbe.

Waldertragsregelung, vierständig, Montag bis Donnerstag von
10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Häß.

Forstpolitik, vierständig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr,
Derselbe.

Praktischer Cursus über Forstbenutzung, Samstag Nachmittag
alle 14 Tage, Derselbe.

Waldwertberechnung und forstliche Statistik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Forsthaushaltungskunde, zweistündig, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Hessische Forsteinrichtungsinstruktion, einstündig, Freitag von 10—11 Uhr, mit Bearbeitung eines praktischen Beispiels am Mittwoch Nachmittag, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen im Laboratorium, Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr, Derselbe.

Conservatorium, Donnerstag von 6—7 Uhr, gratis, Derselbe.

Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.

Historische Wissenschaften und Geographie.

Das Zeitalter der französischen Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege (1774—1815) Montag und Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dncken.

Uebungen über Quellen der neueren deutschen Geschichte, alle 14 Tage, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Uebungen über Quellen der römischen Geschichte, (Appian) alle 14 Tage, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Deutsche Geschichte im Mittelalter seit dem Ausgang der Staufer, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. d. Ropp.

Französische Geschichte, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen über Quellen der Geschichte des Mittelalters, Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der alten Kunst, zweistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.

Geschichte der Kunst zur Zeit der Renaissance, einstündig, öffentlich von 6—7 Uhr, Derselbe.

Physikalische Geographie von Nordamerika, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. v. Schlagintweit.

Philologie.

a) altklassische.

Römische Staatsalterthümer, Montag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philipp.

Übungen, Mittwoch von 11—1 Uhr, Derselbe.

Einleitung in die homerischen Gedichte, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clemm.

Metrische Übungen im Anschluß an Hephästion, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Derselbe.

b) neuere.

Geschichte der neueren deutschen Literatur seit der Reformation, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, davon eine Stunde: Übungen zur neueren Literatur, ordentl. Professor Dr. Braune.

Altdeutsche Gesellschaft, in einer zu verabredenden Stunde, privatissime et gratis, Derselbe.

Literaturgeschichte der westeuropäischen Völker im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung der französischen und englischen Literatur, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Ausgewählte Kapitel aus der französischen Syntax, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr, Derselbe.

Romanisch-englische Gesellschaft, Montags und Mittwochs von 11—12 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Philipp:

Lysias und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11—1 Uhr.

Ordentl. Professor Dr. Clemm:

Tacitus dialogus de oratoribus und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Außerordentl. Professor Pichler.

Englische Lektüre und Interpretation Henry V., (Shakespeare) Mittwoch von 9—11 Uhr.

Französische Lektüre und Interpretation Le Verre D'Eau, (Scribe) Fortsetzung, Freitag von 9—11 Uhr.

Stilistische Uebungen: Der 30 jährige Krieg von Schiller, Fortsetzung, Samstag von 9—10 Uhr französisch, von 10—11 Uhr englisch.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Im Turnen: Universitäts-Turnlehrer Rübammen.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Das archäologische Museum wird in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstmwissenschaft (Kanzleigebäude) sind Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium ist Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten ist an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9 bis 11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten sind an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung ist Sonntags von 10—12 Uhr, die Sammlungen des landwirtschaftlichen Instituts werden in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten ist täglich zur Besichtigung geöffnet.

